

In der vergangenen Kalenderwoche meldete das Gesundheitsamt des Oberbergischen Kreises 3.038 weitere laborbestätigte SARS-CoV-2-Fälle (PCR-Test) an das Landeszentrum Gesundheit.

Oberbergischer Kreis. In der 13. Kalenderwoche (28.03.2022 - 03.04.2022) meldete das Gesundheitsamt des Oberbergischen Kreises 3,038 weitere laborbestätigte SARS-CoV-2-Fälle (PCR-Test) an das Landeszentrum Gesundheit (LZG) Nordrhein-Westfalen (Stand: Heute Morgen).

Der Oberbergische Kreis weist darauf hin, dass wie vorgeschrieben, ausschließlich laborbestätigte Fälle (PCR) an das LZG gemeldet werden. Personen, die ausschließlich mittels Schnelltest positiv getestet wurden, gelten nicht als laborbestätigte Fälle und werden den Vorgaben entsprechend nicht an das LZG gemeldet. Die Test- und Quarantäneverordnung des Landes NRW sieht nach einem positiven Schnelltest in einer Teststelle eine verpflichtende Quarantäne vor. Ein abgleichender PCR-Test ist möglich, aber nicht erforderlich. Der Oberbergische Kreis informiert auf www.obk.de/faq zu Thema Testung und Quarantäne.

Heute liegt die 7-Tage-Inzidenz für den Oberbergischen Kreis bei 1.165,6. Die 7-Tage-Inzidenzen, die das LZG für die zurückliegenden Meldetage berechnet hat, erhalten Sie auf www.lzg.nrw.de/inf_schutz/corona_meldelage. Bitte klicken Sie dafür auf der Internetseite der Reihe nach folgende Punkte an: Kommunal / Oberbergischer Kreis / Verlauf / 7 Tage / Pro 100.00 Einwohner. Am Seitenende können Sie dann eine tabellarische Darstellung abrufen.

Todesfälle:

Seit dem letzten Wochenbericht meldete das Gesundheitsamt sieben verstorbene Personen aus dem Oberbergischen Kreis an das LZG, die vor ihrem Tod mittels PCR-Test positiv auf das Virus getestet worden waren (laborbestätigte Fälle). Gemeldet wurden eine 88-jährige Frau und ein 79-jähriger Mann aus Engelskirchen, eine 79-jährige und eine 85-jährige Frau aus Gummersbach, eine 96-jährige Frau aus Wiehl, eine 36-jährige Frau aus Morsbach und ein 79-jähriger Mann aus Engelskirchen. Damit erhöhte sich die Gesamtzahl der Verstorbenen seit Pandemiebeginn auf 414.

Wochenvergleich:

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Verteilung der im jeweiligen

Meldezeitraum gemeldeten laborbestätigten Fälle auf die Kommunen des Oberbergischen Kreises.

Kommune	Meldezeitraum* 12. KW (21.03.2022 - 27.03.2022)	Meldezeitraum** 13. KW (28.03.2022 - 03.04.2022)	Entwicklung
Bergneustadt:	228	195	-33
Engelskirchen:	290	186	-104
Gummersbach:	767	558	-209
Hückeswagen:	263	218	-45
Lindlar:	484	310	-174
Marienheide:	197	145	-52
Morsbach:	189	134	-55
Nümbrecht:	265	143	-122
Radevormwald:	300	205	-95
Reichshof:	208	169	-39
Waldbröl:	264	250	-14
Wiehl:	429	270	-159
Wipperfürth:	288	252	-36
In der Statistik noch keiner Kommune zugeordnet:	9	3	-6
Gesamt hinzugekommene Fälle	4.181	3.038	- 1.143

* Die Daten entsprechen dem Stand, den das Gesundheitsamt des Oberbergischen Kreises am Morgen des damaligen Wochenberichts ermittelte.

** Die Daten entsprechen dem Stand, den das Gesundheitsamt des Oberbergischen Kreises am heutigen Morgen für den vorliegenden Wochenbericht ermittelte.

Der Oberbergische Kreis weist darauf hin, dass das LZG die gemeldeten laborbestätigten Fälle stets den Tagen zugeordnet, an denen das positive Laborergebnis im Gesundheitsamt eingegangen ist. Es kann u. a. aufgrund von Nachmeldungen vorkommen, dass Fälle rückwirkend auf zurückliegende Meldetage verteilt werden. **Diese nachträglichen Änderungen finden in der obigen Tabelle keine Berücksichtigung!**

Auf www.lzg.nrw.de/inf_schutz/corona_meldelage kann die aktuelle Zuordnung der Fälle zu den einzelnen Meldetagen eingesehen werden. Bitte klicken Sie dafür auf der Internetseite der Reihe nach folgende Punkte an: Kommunal / Oberbergischer Kreis / Verlauf / Tageweise. Am Seitenende können Sie dann eine tabellarische Darstellung abrufen.

Meldetag 05.04.2022:

Laborbestätigte Fälle (PCR) seit Pandemiebeginn**: 74.949

Davon sind:

- Aktuell positiv getestet (PCR): 3.783
- Bereits genesen und aus der Quarantäne entlassen: 70.752
- Verstorben: 414

Verteilung der aktuell positiv getesteten Personen (PCR, laborbestätigte Fälle) auf die Kommunen:

Bergneustadt: 239

Engelskirchen: 222

Gummersbach: 664

Hückeswagen: 248

Lindlar: 378

Marienheide: 183

Morsbach: 166

Nümbrecht: 193

Radevormwald: 281

Reichshof: 229

Waldbröl: 302

Wiehl: 348

Wipperfürth: 327

In der Statistik noch keiner Kommune zugeordnet: 3

Stationäre Behandlungen:

Der Oberbergische Kreis berichtet über positiv getestete Oberbergerinnen und Oberberger (PCR, laborbestätigte Fälle), die in Krankenhäusern in- und außerhalb des Kreisgebiets behandelt werden!

Die Kliniken melden die Aufnahmen und Entlassungen an das Gesundheitsamt. Es ist zu beachten, dass es noch ein bis zwei Wochen nach der Hospitalisierung zu Nachübermittlungen durch die Kliniken kommen kann.

13. KW (28.03.2022 - 03.04.2022):

Stationäre Behandlungen mit Aufnahmedatum in der KW: 29. Die Angabe bezieht sich ausschließlich auf die Neuaufnahmen in der Kalenderwoche. Personen mit längerer Liegedauer sind darin nicht erfasst.

Meldetag 04.04.2022:

Stationäre Behandlung gesamt: 20

Davon befinden sich:

- auf Normalstation: 20
- auf Intensivstation ohne Beatmung: 0
- auf Intensivstation mit Beatmung: 0

Durchgeführte Schnelltests durch zugelassene Teststellen im Oberbergischen Kreis:

Im Oberbergischen Kreis gibt es aktuell insgesamt 142 Teststellen, die Schnelltests im Rahmen der Bürgertestung anbieten. Auf Grundlage der

Corona-Test- und Quarantäneverordnung NRW sind derzeit 57 Teststellen durch den Oberbergischen Kreis beauftragt (§ 6 Abs. 1 Nr. 2 TestV). Die übrigen 85 Teststellen sind Leistungserbringer per Verordnung, die das Testangebot gegenüber dem Gesundheitsamt lediglich anzeigen müssen (§ 6 Abs. 1 Nr. 3 TestV). Solche Leistungserbringer sind (Zahn-)Arztpraxen, Apotheken, medizinische Labore sowie Rettungs- und Hilfsorganisationen. Die Teststellen sind unter www.obk.de/teststellen einsehbar.

Die Bürgertestung startete am 15.03.2021. Die in der nachfolgenden Tabelle angegebenen Daten für den Zeitraum 2021 beziehen sich folglich auf die Zeit nach dem 15.03.2021. Eine Vergleichbarkeit der Zeiträume 2021 und 2022 ist erst zum Jahresende gegeben. Unter www.obk.de/corona-zahlen erhalten Sie eine tabellarische Übersicht zur Entwicklung der durchgeführten Schnelltests in den zurückliegenden Wochen. Bei der Betrachtung muss bedacht werden, dass eine Vergleichbarkeit der einzelnen Wochen nicht ohne Weiteres möglich ist. Die Anzahl der durchgeführten Testungen unterliegt deutlichen Schwankungen. Die Voraussetzungen für die Bürgertestung und die damit einhergehende Nachfrage haben sich im Laufe der Zeit mehrmals geändert.

Zeitraum	Durchgeführte Schnelltests durch Teststellen	Davon positive Schnelltests	Positivquote in Prozent
KW 13 28.03.2022 - 03.04.2022	61.391	3405	5,55
2022	1.193.269	34.006	3
2021	1.598.835	4.503	0,28
2021 und 2022	2.792.104	38.509	1,78

Weitere Informationen zum Thema Coronavirus:

- Antworten auf häufig gestellte Fragen:
www.obk.de/corona-faq
- Hauptseite zum Thema Coronavirus:
www.obk.de/corona

- Impfangebote des Oberbergischen Kreises:
www.obk.de/impfen
- Impffortschritt:
<https://coronaimpfung.nrw/impfmonitor>
<https://impfdashboard.de>
- Pressemitteilungen zum Thema:
www.obk.de/corona-pm